

# **Aschaffener Bridge-Freunde – Generalversammlung am 14.1.2011 im Jägerhof Ergebnisprotokoll**

Beginn: 17.00 Uhr

## **TOP 1: Begrüßung**

Die 1. Vorsitzende, Frau Erika Lindenthal, begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die form- und fristgerechte, per Email und Clubaushang erfolgte, Einladung fest. Auf Bitte von Frau Lindenthal führt Dagmar Müssig das Protokoll.

20 Mitglieder nehmen an der Versammlung teil. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26.2.2010 wird einvernehmlich genehmigt. Als Wahlleiter für die anstehenden Neuwahlen des Vorstandes sowie des Schriftführers stellt sich Herr Dr. Wegner zur Verfügung.

## **TOP 2: Bericht der Vorsitzenden**

Die Präsidentin berichtet wie folgt:

Entwicklung der Mitgliederzahl und wirtschaftliche Situation:

Frau Lindenthal berichtet, dass derzeit 83 Mitglieder, davon 20 Zweitmitglieder dem Club angehören; während des abgelaufenen Jahres gab es drei Kündigungen, 5 Neuanmeldungen, also einen Zuwachs um 2 Mitglieder. Die Monatspauschale wurde von 20.- € auf 15.- € reduziert, damit wird der überwiegende Anteil der Miete für die Clubräume finanziert.

Die am 26.2.2010 beschlossene Anschaffung einer Dupliziermaschine und der Bridge-Mates erfolgte, die Kosten hierfür beliefen sich auf ca. 5600.- €, wovon ca. 3200.- € aus den Rücklagen des Clubs verwendet wurden. Die Bridge-Mates und die Dupliziermaschine wurden sehr gut angenommen worden. Trotz dieser großen Investitionen verfügt der Club über eine gesunde finanzielle Basis.

Aktivitäten des Vorstandes:

Im vergangenen Jahr fand von September bis Weihnachten ein Anfängerkurs statt. Ab dem 13.1.2011 wird ein Fortbildungskurs angeboten, der eine Stunde Theorie sowie 1,5 Stunden Spielen mit gelegten Boards und anschließender Erklärung umfasst. Für Clubmitglieder wird ein Teil der Fortbildungskosten vom Club getragen; hierdurch soll die Integration neuer Mitglieder gefördert, der Kontakt untereinander gefestigt sowie die Spieltechnik verbessert werden.

Spielbetrieb:

Die Präsidentin berichtet weiterhin, dass der Spielbetrieb am Dienstagabend stark zu wünschen übrig lässt. Frau Lindenthal bittet alle Mitglieder um verstärkten Einsatz. Mögliche Gründe für die geringe Spielbeteiligung am Dienstag werden nunmehr ausführlich und teilweise kontrovers diskutiert sowie Verbesserungsmöglichkeiten erörtert. Die Präsidentin stellt zusammenfassend fest, dass dienstags gerade auf Anfänger Rücksicht genommen

werden soll; der Spielbeginn am Dienstag bleibt bei 19.00 Uhr. Außerdem bittet Frau Lindenthal darum, dass sich die Spieler für dienstags bereits montags anmelden.

Die Vorsitzende schlägt weiterhin vor, freitags einmal im Monat ein Frühstücksbridge anzubieten, um so das gesellige Beisammensein zu fördern; dies wird einhellig begrüßt.

Es wurde beschlossen, ab Februar 2011 freitags, statt wie bisher um 17.00 Uhr, bereits um 16.00 Uhr mit dem Spielbetrieb zu beginnen.

Die Präsidentin berichtet weiterhin, dass mittwochs der beste Spieltag ist. Es wird beschlossen, das Mittwochnachmittags-Turnier um 14.30 Uhr zu beginnen, wenn an diesem Tag das Roy René- Turnier stattfindet.

Roy René- Turniere finden jeweils am 4. Mittwoch im Monat statt.

#### Fortbildung:

Da in den letzten Jahren viel in die technische Ausstattung des Clubs investiert wurde soll in den nächsten Jahren vor allem in die Mitgliedergewinnung und die Fortbildung der Clubmitglieder investiert werden. Mitgliedern soll für Fortbildungskurse ein Zuschuss gewährt werden. Es wurde angeregt, einen Wochenendausflug mit Fortbildung anzubieten, was auf große Zustimmung stieß.

#### Gesellschaftliches Leben:

Die Präsidentin berichtet zum gesellschaftlichen Leben des Clubs folgendes:

Das Freundschaftsteamturnier kam sehr gut an und wird dieses Jahr als Bezirksteamturnier stattfinden; hierfür werden Helfer gesucht, die selbst nicht mitspielen – Termin ist Sonntag, 13.3.2011, 11.00 Uhr.

Das „Faschingsbridge“ am Faschingsdienstag war gut besucht. Das Freundschaftsturnier mit unseren belgischen Freunden, das das Ehepaar Schramm organisiert hat war ein großer Erfolg – die Präsidentin dankt dafür den Eheleuten Schramm ausdrücklich. Unsere belgischen Freunde werden voraussichtlich dieses Jahr wiederkommen. Außerdem wurde das Weihnachtsturnier durchgeführt mit anschließendem gemütlichem Beisammensein und Christian Kaepfel als Nikolaus.

Alle Veranstaltungen kamen sehr gut an.

#### Danksagungen:

Frau Lindenthal bedankt sich bei allen, die ihr während des vergangenen Jahres zur Seite gestanden haben. Sie nennt insbesondere Frau Dörp, Herrn Polap, Frau Scholand; Frau Roth, Frau Münch. Ein herzlicher Dank geht auch an Frau Kuban für die Gestaltung der Homepage. Die Vorsitzende teilt mit, dass Frau Dörp demnächst aus Aschaffenburg wegziehen wird und daher ihr Amt als Schatzmeisterin nicht fortführen kann – Frau Lindenthal dankt ihr sehr herzlich für ihre erfolgreich geleistete Arbeit und überreicht ihr ein Geschenk

### **TOP 3: Bericht des Sportwarts**

Herr Polap hebt eingangs die Spielstärke unseres Clubs hervor; Frau Erika Lindenthal ist Top-Scorer des Clubs. Die Altersstruktur unseres Clubs liegt mit 61,5 Jahren deutlich unter dem DBV-Durchschnitt von 67,5 Jahren; 38 Mitglieder unseres Clubs sind Herren.

Die Stadtmeisterschaft fand dieses Jahr bei uns statt (1. Platz Lindenthal/Polap; 2. Platz Ochijewicz/Walter; 3. Platz Ehepaar Dr. Krishna). Die offene Teammeisterschaft gewann Ehepaar Dr. Krishna/Krishna-Schäfer.

Wir haben dieses Jahr drei Mannschaften, die in der Liga spielen, darunter ein Jugendteam. Den 1. Platz im Lothar-Walter-Cup 2010 haben Siegmund Hermann und Michael Konik mit 61,13 % belegt.

Besondere Erfolge von Mitgliedern unseres Clubs sind: 3. Platz bundesweit beim Challenger Cup(Germer/Hendel), 32 Goldpunkte bei der nordamerikanischen Meisterschaft in Orlando (Ochijewicz), 4. Platz in Nürnberg bei der fränkischen Paarmeisterschaft (Kaoppel/Polap), 2. Platz Schliersee (Lindenthal-Polap/Eisenacht-Pies).

Der Challenger Cup findet statt am Dienstag, 22.2.2011, 19.00 Uhr und am Freitag den 25.2.2011 um 16:00 Uhr. Hr. Polap bitte, dass möglichst viele unserer Mitglieder teilnehmen. Es dürfen auch Nichtmitglieder an diesem Turnier teilnehmen. Herr Polap hat ein 8-seitiges Merkblatt mit Regeln zur Turnierleitung erstellt, das per Email versendet wird..

### **TOP 4: Bericht der Schatzmeisterin**

Frau Dörp erläutert die Finanzen unseres Clubs, die sie als gut bezeichnet; es wurde wirtschaftlich gearbeitet.

Frau Dörp teilt mit, dass sie ihr Amt niederlegt, weil sie an Ostern von Aschaffenburg wegziehen wird.

### **TOP 5: Bericht der Kassenprüfer**

Frau Waltraud Roth konnte wegen Erkrankung die Kasse nicht prüfen; Frau Willoh und Frau Keilhauer haben die Kasse geprüft und erklären die Abrechnung für einwandfrei – es gibt keinerlei Beanstandungen.

### **TOP 6: Entlastung des Vorstandes**

Herr Dr. Wegener beantragt, den Vorstand bezüglich des abgelaufenen Jahres 2010 zu entlasten; die Amtszeit des Vorstandes endet heute.

Der Vorstand wird sodann einstimmig entlastet.

Für die nächsten zwei Jahre müssen ein neuer Vorsitzender, Sportwart, Schatzmeister und Schriftführer gewählt werden. Es bleiben jeweils für ein weiteres Jahr Frau Jutta Hendel Eventmanager, Frau Margret Huxohl Ansprechpartnerin für freitags und Frau Claudia Scholand Clubpunktesekretärin.

### **TOP 7: Neuwahl des Vorsitzenden**

Herr Dr. Wegner leitet die Neuwahlen; es wird jeweils offen abgestimmt.

Frau Erika Lindenthal wird einstimmig für weitere zwei Jahre zur Vorsitzenden gewählt.

**TOP 8: Neuwahl des Sportwarts**

Als Sportwart wird Herr Klaus Polap einstimmig für weitere zwei Jahre gewählt.

**TOP 9: Neuwahl des Schatzmeisters**

Frau Rosemarie Keilhauer wird einstimmig für zwei Jahre zur Schatzmeisterin gewählt.

**TOP 10: Neuwahl des Schriftführers**

Zur Schriftführerin wird einstimmig für zwei Jahre Frau Dagmar Müssig gewählt.

Alle vier Gewählten nehmen die Wahl an.

**TOP 11: Anträge und Wünsche an die Generalversammlung**

sind keine eingegangen.

**TOP 12: Verschiedenes**

Hierzu erfolgte kein Beitrag.

Abschließend dankt Frau Lindenthal den Teilnehmern für ihr Kommen und beendet die Versammlung um 19.00 Uhr.

Anschließend wird ein Turnier gespielt.

Dagmar Müssig

Erika Lindenthal